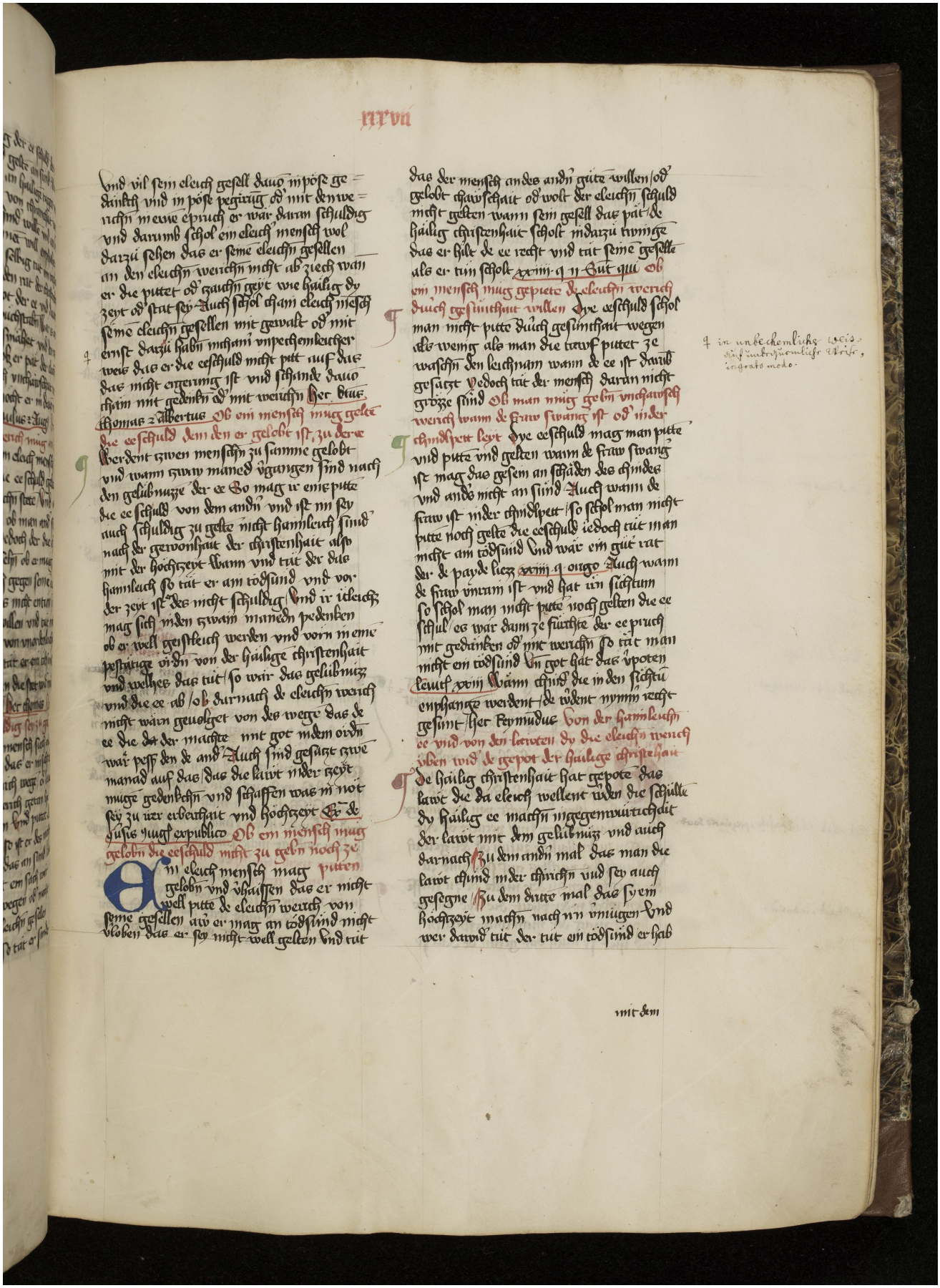
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



xxxvii

vnd vil sein eleich gesell dauo in pöse ge-
dinkch vnd in pöse pegirdt od' mit denne-
rechn meine epruch er war darum schuldig
vnd darumb schol ein eleich mensch wol
darzu sehen das er seine eleichn gesellen
an den eleichn werechn nicht ab ziech wan
er die pitet od' rauchn geyt wie hailig dy
zeyt od' stat sey Auch schol ersam eleich mesch
seine eleichn gesellen mit gewalt od' mit
ernst darzu haben mchan' vnpechemberher
weis dis er die eschuld nicht pitt nuf dis
das nicht ergerung ist vnd schinde dauo
ersam nit gedenken od' mit werechn her. Bis
thomas 2 albertus Ob ein mensch mug gelte
die eschuld den er gelobt ist, zu der e
Werdent zwen menschn zu sammen gelobt
vnd warm zwey maned vergangen sind nach
den gelübnuzze der ee So magk ir eine pitte
die ee schuld von dem andn vnd ist nn sey
auch schuldig zu gelte nicht hamleich sind
nach der gewonhait der christenhait also
mit der hochzeyt warm vnd tut der dis
hamleich so tut er am todsünd vnd vor
der zeyt ist des nicht schuldig Und ir ieleich
magk sich nden zwam mnnen pedenken
ob er well geistleich werden vnd vorn in eine
pestanige vi dn von der hailige christenhait
vnd welches das tut so wir das gelübnuz
vnd die ee ab ob durnach de eleichn werech
nicht wirn geuolget von des wegen das de
ee die da der machte nnt got nidem oirdn
wart pesser den de and' Auch sind gesatzt zwe
maned auf das das die lawt nider zeyt
mugen gedenkchn vnd schaffen was nn not
sey zu ir erbeitnit vnd hochzeyt Ex de
iusis iuris expublico Ob ein mensch mug
gelobn die eschuld nicht zu gebn noch zu

Ein eleich mensch magk pitten
gelobn vnd vhaussen das er nicht
well pitte de eleichn werech von
seine gesellen aw er magk an todsünd nicht
vloben das er sey nicht well gelten Und tut
das der mensch andes andn gute willen od'
gelobt chawschait od' wolt der eleichn schuld
nicht gelten warm sein gesell das pat de
hailig christenhait schol nidarzu twingen
das er hilt de ee recht vnd tut seine gesellen
als er tun schol xxxiii q ii But qui Ob
ein mensch mug gepiete de eleichn werech
durch gesinthait willen Die eschuld schol
man nicht pitte durch gesinthait wegen
ele weing als man die trawr pitet ze
waschn den leichnam warm de ee ist darub
gesatzt Yedoch tut der mensch darun nicht
grozze sind Ob man mug gebn vnchaussch
werech warm de frow swang ist od' inder
chindpett leyt Die eschuld magk man pitte
vnd pitte vnd gelten warm de frow swang
ist magk das gesein an schaden des chindes
vnd ands nicht an sind Auch warm de
frow ist inder chindpett so schol man nicht
pitte noch gelte die eschuld iedoch tut man
nicht am todsünd Und wär ein gut rat
der de payde liez xxxiii q ongo Auch warm
de frow vnram ist vnd hat ir sichtum
so schol man nicht pitte noch gelten die ee
schuld es war dann ze fürchte der ee pruch
nnt gedankchen od' nnt werechn so tut man
nicht ein todsünd Wan got hat das vpoten
leuth xxiii Warm chind die in den sichtu
empfange werdent de wöllent nymm recht
gesint Her Reymudus Von der hamleichn
ee vnd von den leuten dy die eleichn werech
üben wid' de gepot der hailige christenhait
De hailig christenhait hat gepote das
lawt die da eleich wellent üben die schulle
dy hailig ee machn ingegenwurtichait
der lawt nnt dem gelübnuz vnd auch
darnach zu dem andn mal das man die
lawt chind inder chirchn vnd sey auch
gesegne zu dem drite mal das sy ein
hochzeyt machn nach nn vnuigen Und
wer darod' tut der tut ein todsünd er hab

4 in unbechemlichs weis
durfumbrüchenlich Vbrifc,
ingrato modo.

mit dem